

Aus der Trennung heraus! 200 Jahre Evangelische Landeskirche in Baden



Ausstellung

Öffnungszeiten

20. Mai – 7. November 2021
Di – Do 8.30 – 17.30 Uhr
Fr 8.30 – 19.00 Uhr
So 13.00 – 17.30 Uhr
Montags, samstags und an Feiertagen geschlossen. Eintritt frei.
Führungen nach Vereinbarung.

Publikation

Bildatlas zur badischen Kirchengeschichte 1800–2021.
Im Auftrag des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Kirche in Baden herausgegeben von Udo Wennemuth in Zusammenarbeit mit Johannes Ehmann, Albert de Lange und Mareike Ritter. verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-260-7.

Bitte beachten

Aufgrund der aktuellen Pandemie bitten wir Sie, sich rechtzeitig vor Besuch der Ausstellung und der Begleitveranstaltungen über die gültigen Zugangsregelungen zu informieren.

Anmeldung

Landesarchiv Baden-Württemberg
Generallandesarchiv Karlsruhe
Nördliche Hildapromenade 3
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 926-2206
E-Mail: glakarlsruhe@la-bw.de



Begleitveranstaltungen

Dienstag,
8. Juni 2021,
18.00 Uhr,
Generallandesarchiv

Kirche im Werden – die
badische Union von 1821.
*Prof. Dr. Johann Ehmann,
Universität Heidelberg*

Dienstag,
22. Juni 2021,
18.00 Uhr,
Generallandesarchiv

Kreuz in Bedrängnis.
Die Evangelische Landeskirche in Baden in der Zeit des Nationalsozialismus.
*Dr. Udo Wennemuth,
Evangelischer Oberkirchenrat
Karlsruhe*

Dienstag,
13. Juli 2021,
18.00 Uhr
Generallandesarchiv

Zur gegebenen Zeit.
Zeitzeugengespräch mit
*Landesbischof i.R. Prof. Dr. Klaus Engelhardt und
PD Dr. Hans-Georg Ulrichs*

Dienstag,
19. Oktober 2021,
18.00 Uhr
Generallandesarchiv

Kirchenunion und Einheit
der Kirche.
*Prof. Dr. André Birmelé,
Universität Straßburg*

Sonntag,
7. November 2021,
17.00 Uhr
Generallandesarchiv

Die Kirchenunionen des
19. Jahrhunderts –
Pioniere der ökumenischen
Bewegung.
*Prof. Dr. Johanna Rahner,
Universität Tübingen*

Jour fixe
Sonntag, 16.00 Uhr und
1 Std. vor Veranstaltung

Führung durch die
Ausstellung



Gottesdienste

Sonntag,
30. Mai 2021,
10.00 Uhr,
Christuskirche

»Zu wahren die Einigkeit ...«
Gottesdienst zum Gedenk-
Relief.
*Pfarrer PD Dr. Hans-Georg
Ulrichs*

Sonntag,
4. Juli 2021,
10.30 Uhr,
Marktplatz

UniSonO.VIELstimmigEINS.
Zentraler Festgottesdienst
mit *Landesbischof Dr. Jochen
Cornelius-Bundschuh*

Sonntag,
15. August 2021,
10.00 Uhr,
Christuskirche

»In sich einig, vielstimmig
und mit allen Christen in der
Welt befreundet.«
*Pfarrerinnen Susanne Labsch mit
Stimmen aus der Ökumene*

Sonntag,
12. September 2021,
10.00 Uhr
Christuskirche

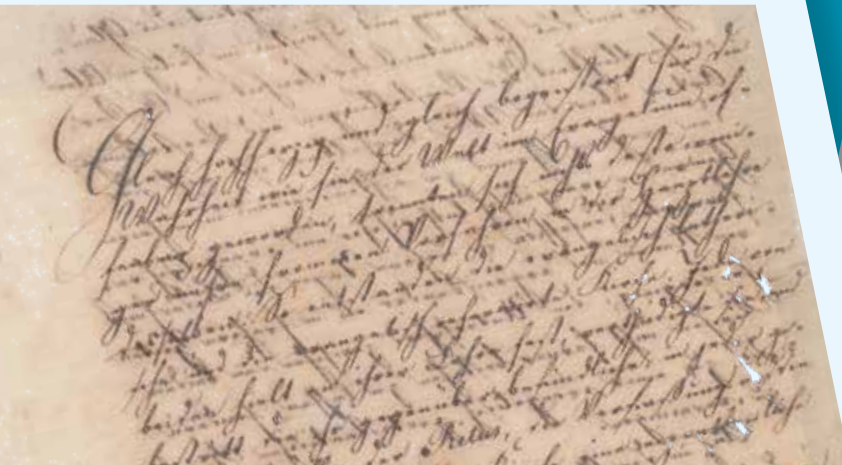
»Die Eifersucht ... ist
erloschen, die Ängstlichkeit
... verschwunden, die Freiheit
des Glaubens ... erreicht?«
Pfarrerinnen Gabriele Hug

Gesamtprogramm
zum Jubiläum der
badischen Kirchenunion

www.unisono2021.de



Es war ein feierlicher Augenblick, als am 26. Juli 1821 die Deputierten der ersten gemeinsamen Generalsynode der beiden evangelischen Kirchen in Baden eigenhändig die Urkunde unterzeichneten, mit der sich Lutheraner und Reformierte zusammenschlossen. Reformierte Traditionen der Kurpfalz und lutherisches Erbe der alten Markgrafschaft und weiterer Regionen Badens fanden Heimat in der neuen Landeskirche, an deren Spitze Großherzog Ludwig I. als Landesherr stand.



Im Sommer 1821 ging somit die Hoffnung der beiden Kirchen in Erfüllung, aus der Trennung heraus zu Vereinigung und Einheit zu gelangen, wie es die Präambel der Unionsurkunde formulierte. Das reformatorische Schriftprinzip diente als Richtschnur für die theologischen Beratungen.

Unter dem Motto

unisono
VIELstimmigEINS

feiert die Landeskirche 2021 in zahlreichen Veranstaltungen ihr Jubiläum.

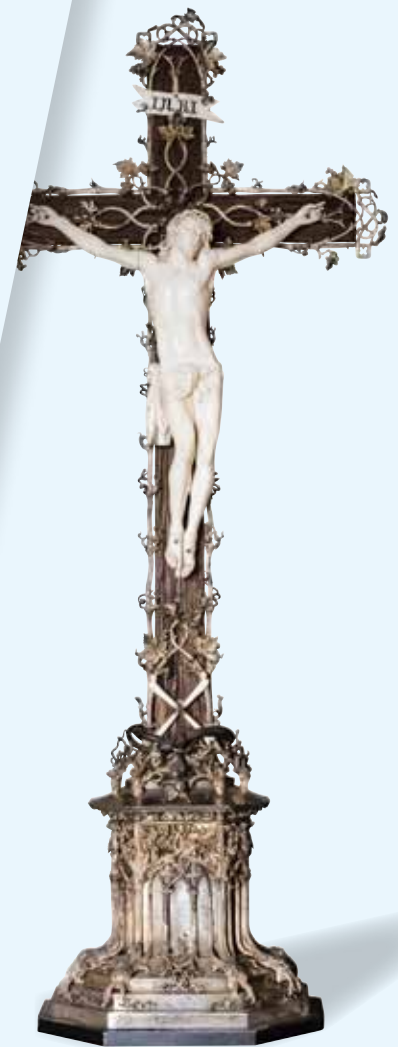
Evangelischer Oberkirchenrat und Generallandesarchiv gehen in einer gemeinsamen Ausstellung der Geschichte der evangelischen Kirche in Baden in den letzten beiden Jahrhunderten nach. Wertvolle, oft erstmals gezeigte Exponate laden zum Nachdenken über zentrale Zäsuren der badischen Kirchengeschichte ein.



Das prächtige Altarkreuz der Karlsruher Schlosskirche steht für die lange, gemeinsame Geschichte von Thron und Altar. Die Fahne des Evangelischen Arbeitervereins Mannheim-Sandhofen weist auf die Bedeutung der sozialen Frage in der Kirche und das lange Zeit schwierige Verhältnis von Kirche und Arbeiterbewegung hin. Die Rötelzeichnungen von Carolus Vocke, die Pfarrer Kurt Lehmann



porträtieren, mahnen an die Verfolgung „nichtarischer“ Pfarrer in der NS-Zeit. Der Talar von Hilde Bitz, der ersten rechtlich gleichgestellten Pfarrerin in der Landeskirche, erinnert daran, dass die Ordination von Frauen auch in Baden heftig diskutiert wurde.



Der Ausblick am Ende der Ausstellung führt an den Ausgangspunkt zurück: Der mutige Aufbruch aus der Trennung lenkt den Blick auf die Kirche des 21. Jahrhunderts und eröffnet die Perspektive auf ein ökumenisches Miteinander der Kirchen und christlichen Gemeinschaften in Baden und in aller Welt.